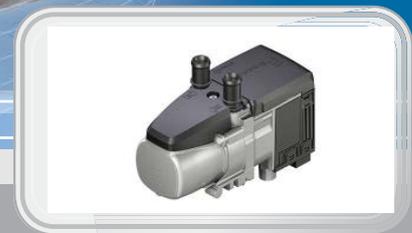


EINBAUVORSCHLAG HYDRONIC S3 – D 4 E IM IVECO DAILY



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

3,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 107 kW - 146 PS (HSN: 4192)

3,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 125 kW - 170 PS (HSN: 4192)

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der
Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie
die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of
Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference
at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik
- mit Hinterradantrieb
- mit LED-Tagfahrleuchten
- mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder mit 8-Gang-Automatikgetriebe

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l	107 / 146	6S / 8AT
3,0 l	125 / 170	6S / 8AT

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

8AT = 8-Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2694 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 21

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Timer	22 1000 34 15 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote*	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00

zusätzlich zu bestellen bei Klimaautomatik

1	Klimakit	24 8800 00 00 50
---	----------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

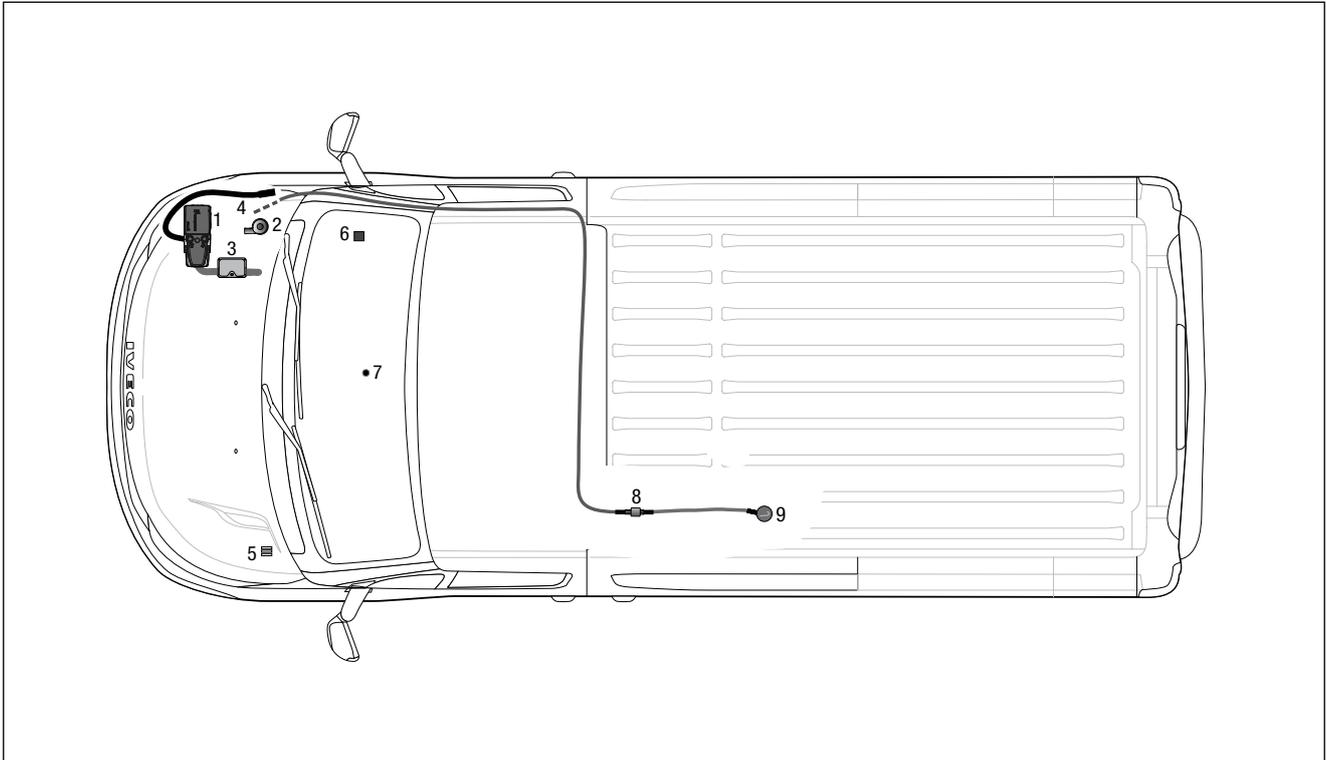
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU-Modul
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Kühlmittelausgleichbehälter ausbauen
- rechten Scheinwerfer ausbauen
- rechte Stoßfängerunterverkleidung ausbauen
- vordere Motorunterverkleidung ausbauen
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 1)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an der B-Säule auf der Beifahrerseite anbringen.

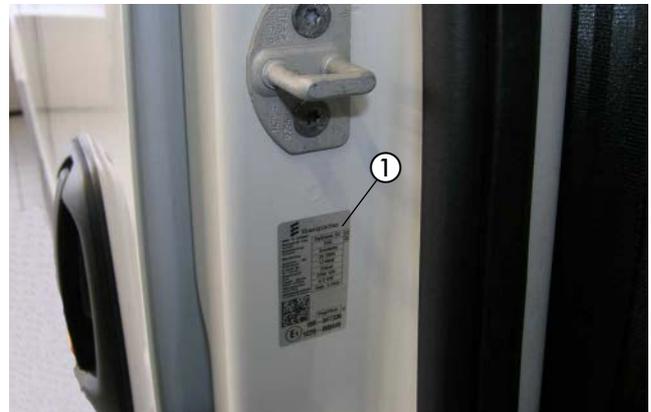


Abb. 1

① Duplikat-Typenschild anbringen

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 2 bis 4)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer 22 9000 50 83 01 entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abwinkeln.

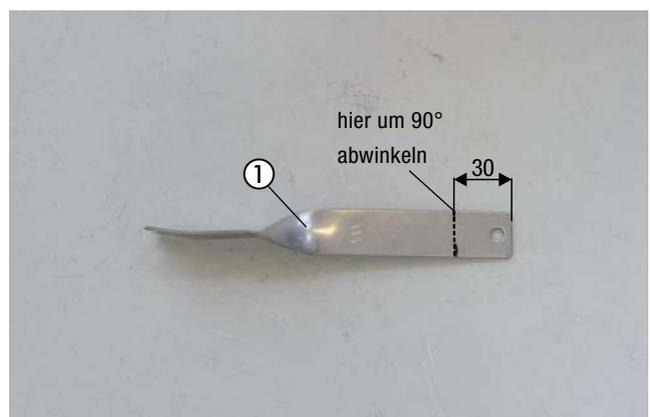


Abb. 2

① Halter Abgasschalldämpfer

2 VORMONTAGE

Den vorbereiteten Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Gerätehalter montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Halter für den Abgasschalldämpfer montieren.

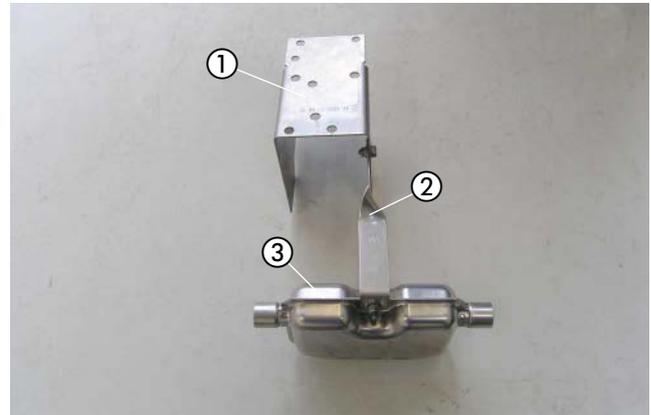


Abb. 3

- ① Gerätehalter
- ② Halter Abgasschalldämpfer
- ③ Abgasschalldämpfer

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und zwei Spannschellen aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und eine Spannschelle aufschieben.

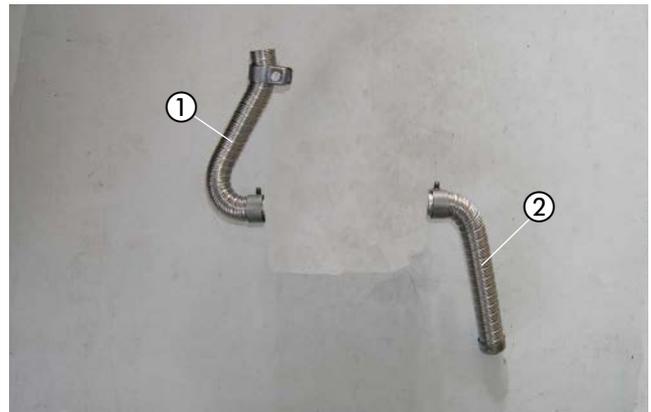


Abb. 4

- ① Abgasrohr
- ② Abgasendrohr

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 5)

In die rechte Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 5

- ① Abgastülle montieren

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 6)

Den Halter 93 01 mit einer Schraube M6 x 12 am Halter der Wasserpumpe montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

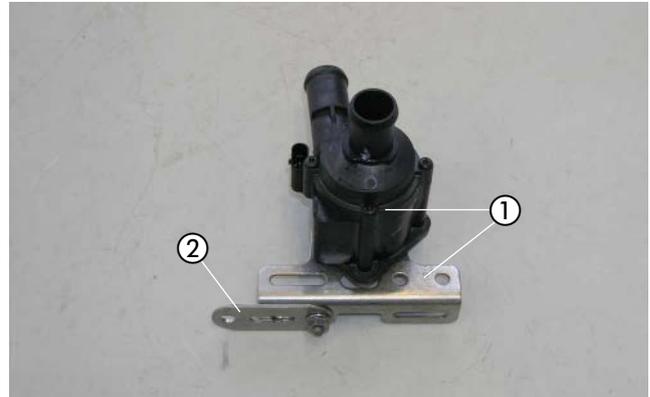


Abb. 6

- ① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen
- ② Halter 9301 montieren

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 7 bis 9)

Den Wasserschlauch 1 entsprechend den Abbildungen 7 und 9 vorbereiten.



Abb. 7

- ① Thermostat 75°
- ② Wasserschlauch (vom Motor kommend)
- ③ Wasserschlauch zur Wasserpumpe
- ④ Wasserschlauch (vom Rücklaufschlauch kommend)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen zuschneiden und vorbereiten.

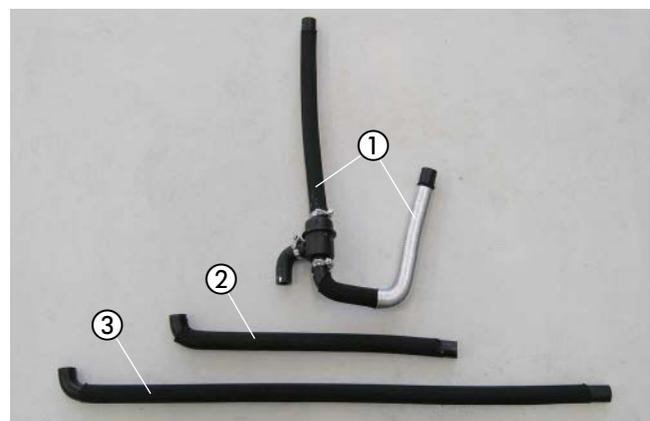


Abb. 8

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

2 VORMONTAGE

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

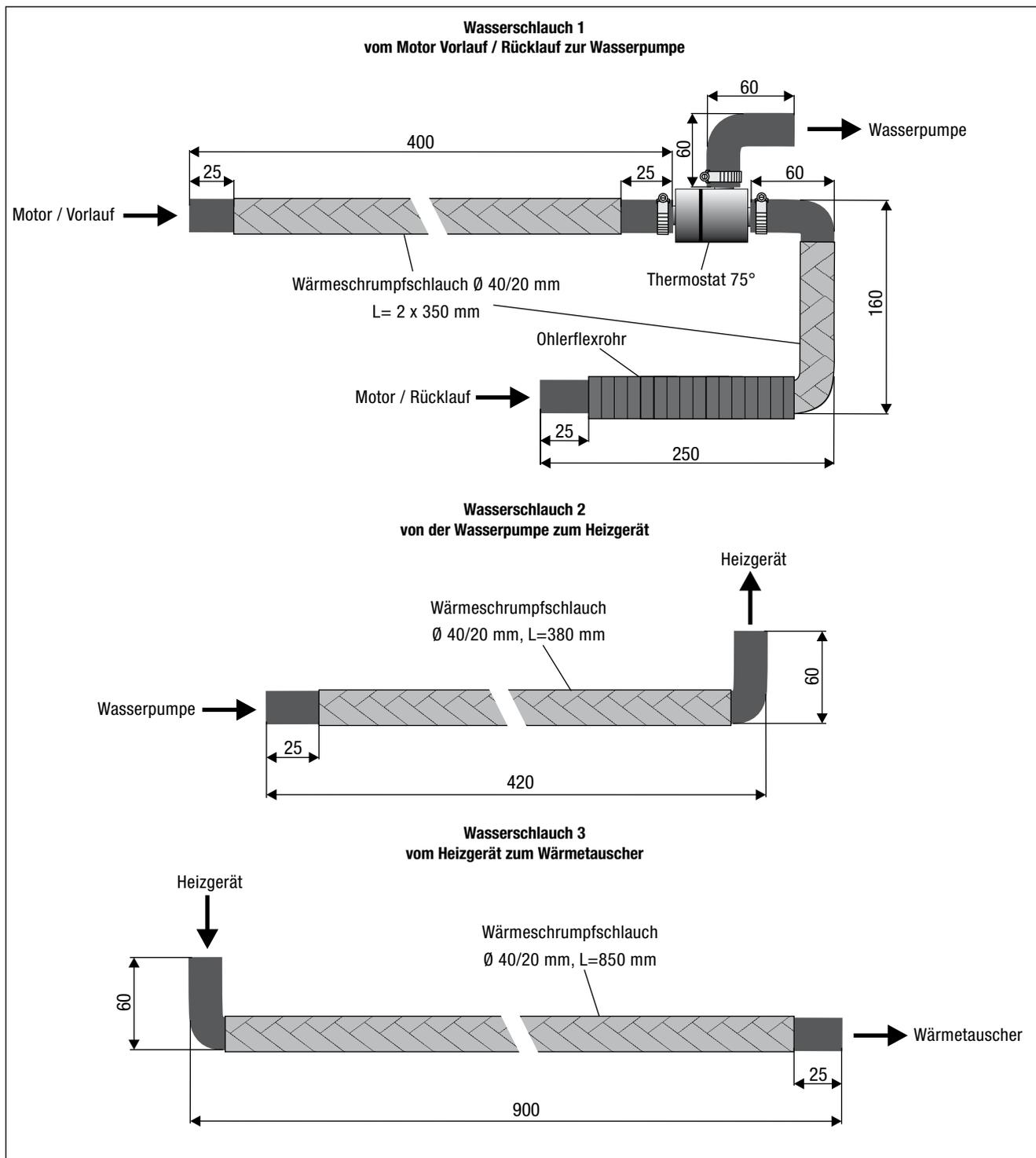


Abb. 9

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 10)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung auf ca. 60° aufbiegen.

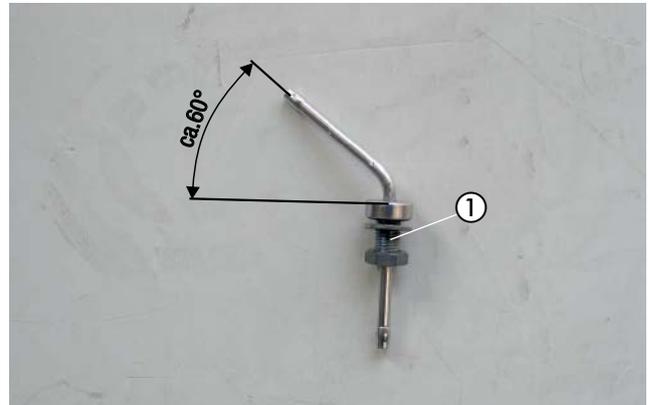


Abb. 10

① Tankentnehmer vorbereiten

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (22 1000 50 67 00) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karoseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

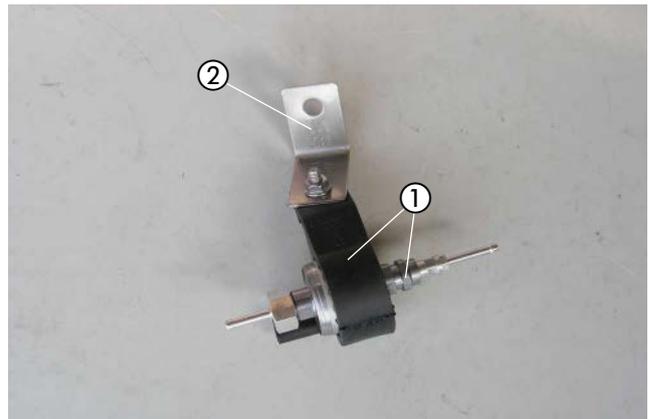


Abb. 11

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

② Halter 90°-Winkel montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,00 m für die Saugleitung abschneiden.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge = 6,0 m mit Isolierband befestigen.



Abb. 12

① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge = 6,0 m vormontieren

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) auf eine Länge von 170 mm zuschneiden.

Das untere Ende des Brennstoffrohres anschrägen.

Den Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm auf das Brennstoffrohr Saugleitung aufschieben, entsprechend der Abbildung platzieren und mit einer Klemmschelle \varnothing 10,5 mm befestigen.

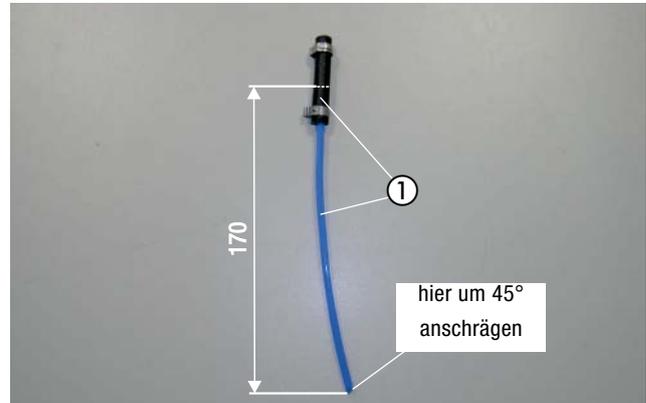


Abb. 13

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) im Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm montieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungssockel 22 9000 52 00 21 befestigen.

In die vorhandene Bohrung \varnothing 6 mm im Halter für den Sicherungssockel die Steckeraufnahme einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

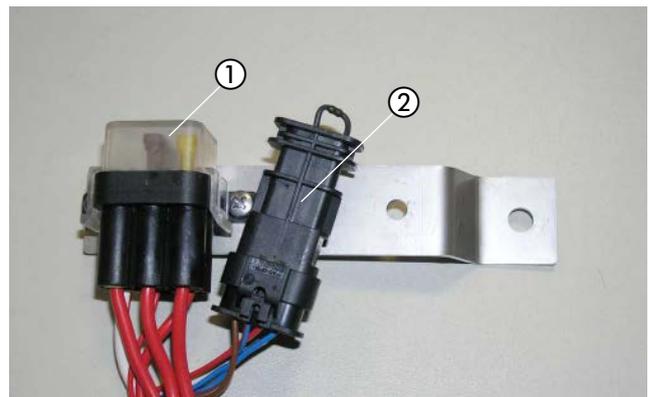


Abb. 14

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

HALTER AN DER HUPE MONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Die Hupe an der Außenseite des rechten Längsträgers demontieren.

Den Halter 22 9000 50 61 03 mit einer Mutter M6 an der Hupe montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Die Schraube M6 x 12 wird bei der Montage der Hupe benötigt.

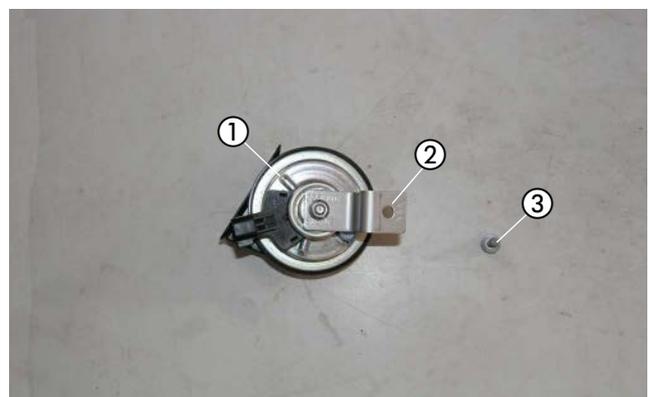


Abb. 15

- ① Hupe
② Hupenhalter 6103 montieren
③ Schraube M6 x 12

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 16)

Den Gerätehalter an der vorhandenen Bohrung \varnothing 6,5 mm am Knotenblech oberhalb des rechten Längsträgers anhalten und waagrecht ausrichten.

Die zwei weiteren Bohrungen \varnothing 6,5 mm anzeichnen und entsprechend der Abbildung fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

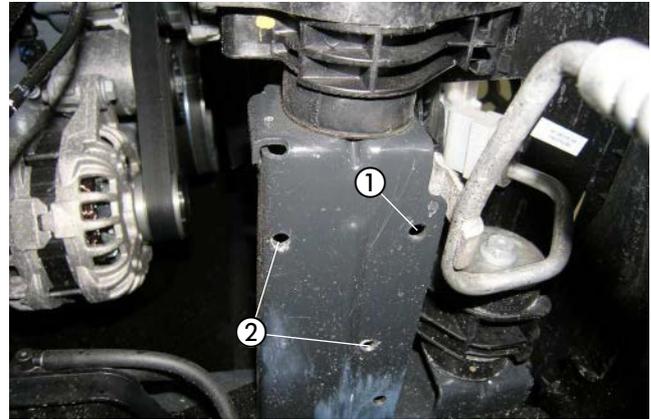


Abb. 16

- ① vorhandene Bohrung \varnothing 6,5 mm
- ② zwei Bohrungen \varnothing 6,5 mm fertigen

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 20 und drei Distanzhülsen an den Befestigungspunkten montieren.

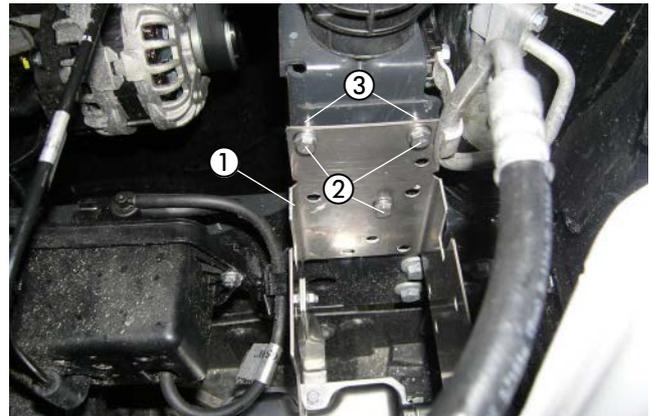


Abb. 17

- ① Gerätehalter
- ② drei Schrauben M6 x 20
- ③ drei Distanzhülsen

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN

(siehe Abb. 18 bis 20)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 12 an den seitlichen Gewindebohrungen des Heizgerätes befestigen.

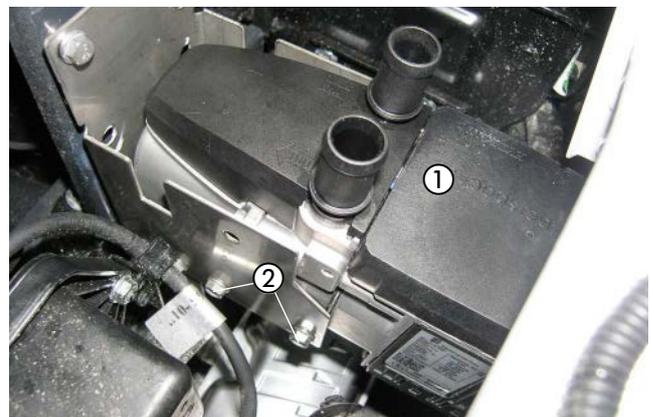


Abb. 18

- ① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
- ② zwei Schrauben M6 x 12

3 EINBAU

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und vor dem Heizgerät zur Oberseite des rechten Längsträgers verlegen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit Kabelbindern sichern.



Abb. 19

① Verbrennungsluftschalldämpfer anschließen

Den Verbrennungsluftschalldämpfer in den geschützten Bereich des Scheibenwaschanlagenbehälters verlegen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

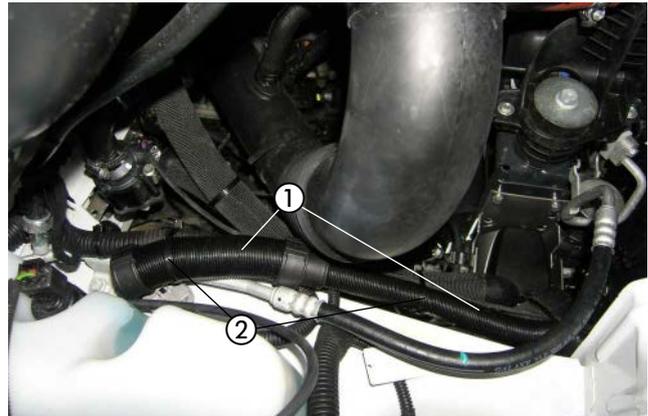


Abb. 20

① Verbrennungsluftschalldämpfer verlegen

② Kabelbinder

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 21)

Die vorbereitete Hupe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Gewindebohrung entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 21

① Hupe neu montieren

3 EINBAU

ABGASROHRE MONTIEREN

(siehe Abb. 22 und 23)

Das Abgasrohr mit jeweils einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Abb. 22

① Abgasrohr montieren

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Abb. 23

① Abgasendrohr montieren

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 24)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit zwei Muttern M6 an den vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach vorn und der Saugstutzen nach oben.



Abb. 24

① vorbereitete Wasserpumpe montieren

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

Der Wasservorlaufschlauch ist am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch.



Abb. 25

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 26)

Das Rückschlagventil in die Trennstelle am Wasservorlaufschlauch einsetzen.

Den Wasserrücklaufschlauch entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

Der Wasserrücklaufschlauch ist am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch.



Abb. 26

① Trennstellen am Wasserrücklaufschlauch

T-STÜCK MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Das T-Stück in die Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch einsetzen.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Das T-Stück kann in Kunststoff oder Messing ausgeführt sein.



Abb. 27

① T-Stück in die Trennstelle einsetzen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 28 bis 32)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

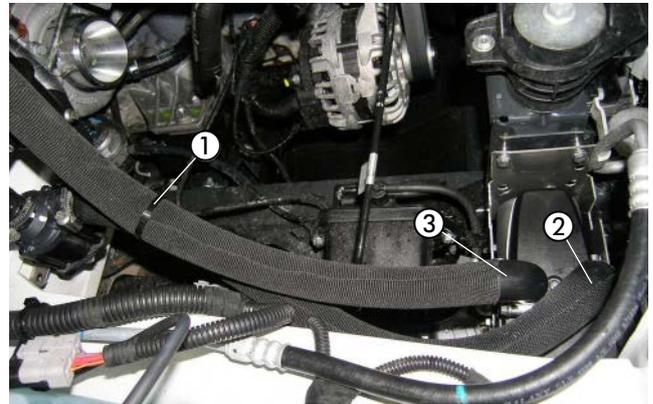


Abb. 28

- ① Kabelband
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche zur Trennstelle am Wasservorlauf- und Wasserrücklaufschlauch verlegen.



Abb. 29

- ① Wasserschlauch 1
- ② Thermostat
- ③ Wasserschlauch zum T-Stück verlegen

Den unteren Wasserschlauch vom Thermostat am T-Stück anschließen.



Abb. 30

- ① unteren Wasserschlauch vom Thermostat am T-Stück anschließen

3 EINBAU

Den oberen Wasserschlauch vom Thermostat am vorderen Anschluss des Rückschlagventils anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am hinteren Anschluss des Rückschlagventils anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

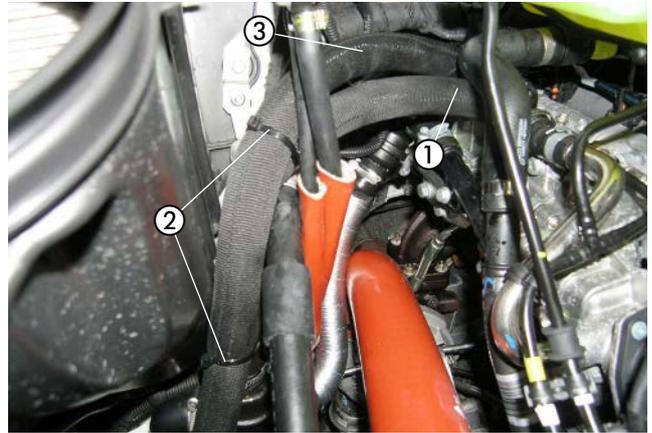


Abb. 31

- ① oberen Wasserschlauch vom Thermostat am vorderen Anschluss des Rückschlagventils anschließen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

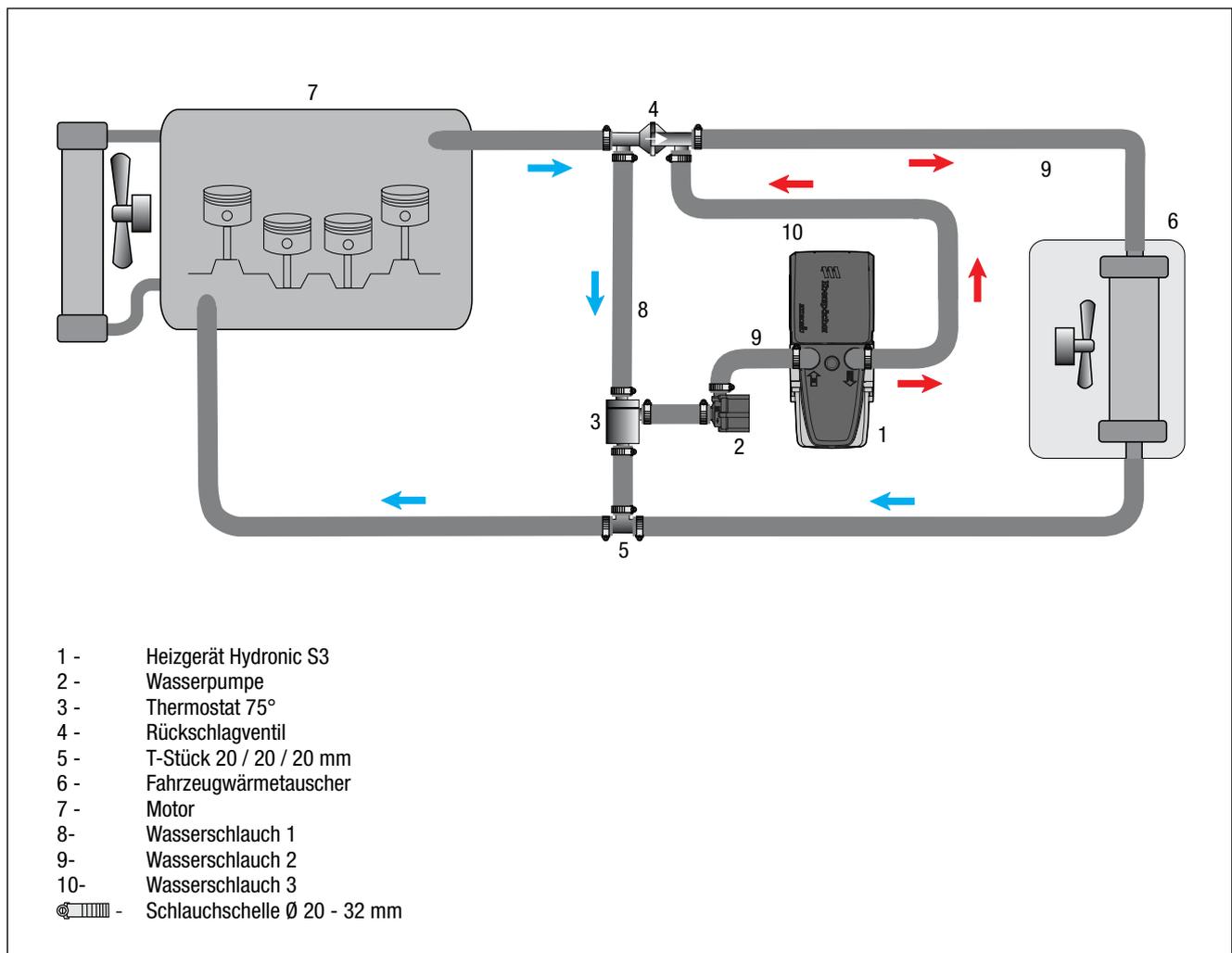


Abb. 32

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 33 bis 35)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Karoseriescheibe B8 entsprechend der Abbildung plazieren und den Bohrpunkt markieren.

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer von unten durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von oben fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr über den Brennstoffschlauch \varnothing 3,5/3 mm und die Klemmschelle (\varnothing 10,5 mm) mit dem Tankentnehmer verbinden.

Das Brennstoffrohr wie in der Abbildung platzieren und mit zwei Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm und zwei Klemmschellen (\varnothing 10,5 mm) anschließen.

Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.
Den Tank wieder einbauen.

■ BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.



Abb. 33

- ① Karoseriescheibe B8
- ② Bohrpunkt markieren und Bohrung \varnothing 8 mm fertigen

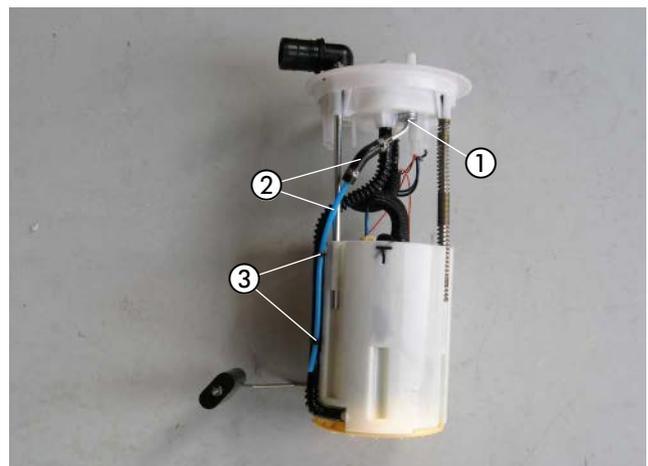


Abb. 34

- ① Tankentnehmer montieren
- ② vorbereitetes Brennstoffrohr am Tankentnehmer befestigen
- ③ Kabelbinder

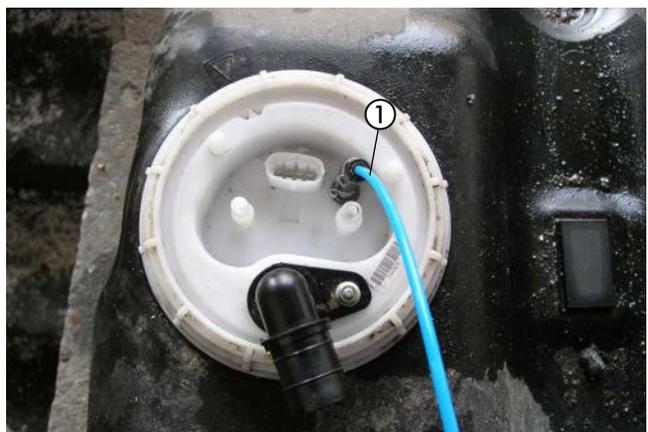


Abb. 35

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 36 bis 38)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, \varnothing 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite im Fahrzeugrahmen verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges zur linken Fahrzeugunterseite und weiter zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

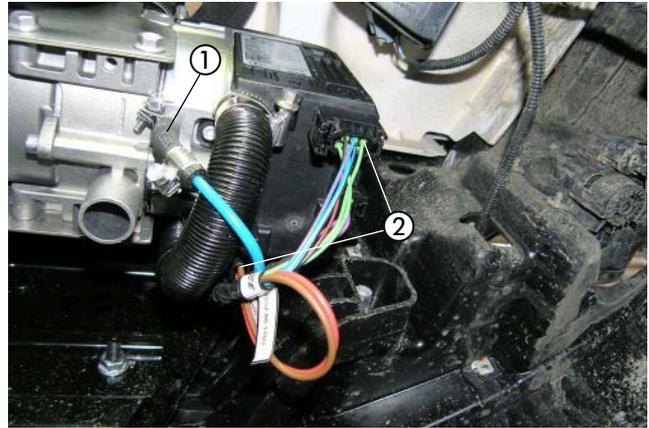


Abb. 36

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, \varnothing 4,5/3,5 mm montieren
- ② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen



Abb. 37

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

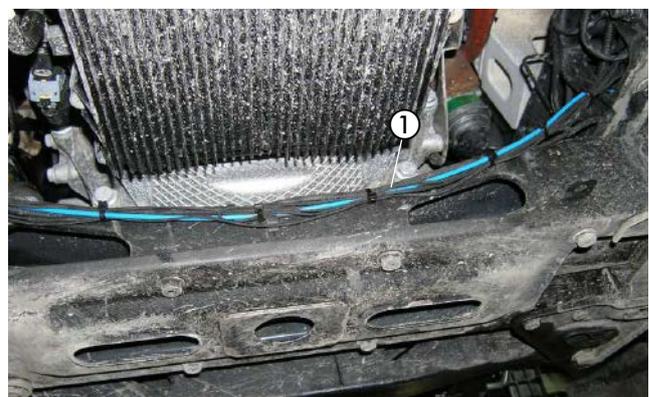


Abb. 38

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 39)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 an der vorhandenen Gewindebohrung am Querträger montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

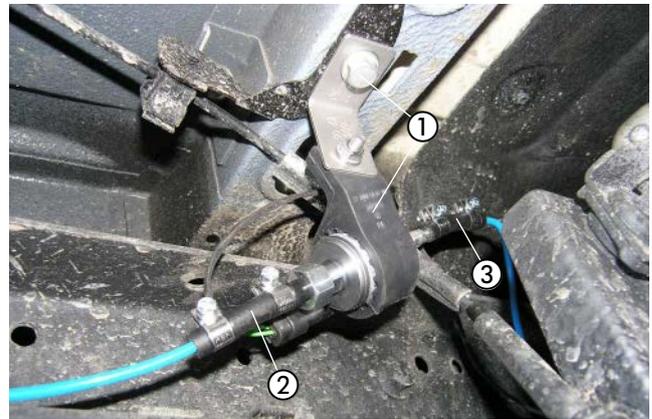


Abb. 39

- ① Dosierpumpe montieren und anschließen
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 40)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Gewindebohrung der Motortrennwand links neben dem Bremskraftverstärker montieren.

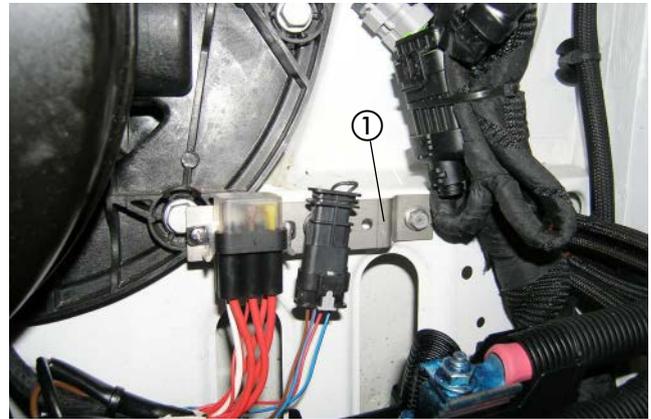


Abb. 40

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 41)

Die Kabeltülle in die vorhandene Bohrung auf der rechten Seite der Motortrennwand einsetzen.

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 41

① Kabeltülle einsetzen

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 42 und 43)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Plusleiste anschließen.



Abb. 42

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

3 EINBAU

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt oberhalb des linken Längsträgers führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 43

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 44 bis 46)

Den Stecksockel für das IPCU-Modul gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 12 am Träger der Armaturentafel auf der Beifahrerseite montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.



Abb. 44

① IPCU - Sockel montieren

② Kabel 1 mm² br anschließen

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum Gebläseregler führen.

Am Gebläseregler den schwarzen, 2-poligen Stecker abziehen und das Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren.

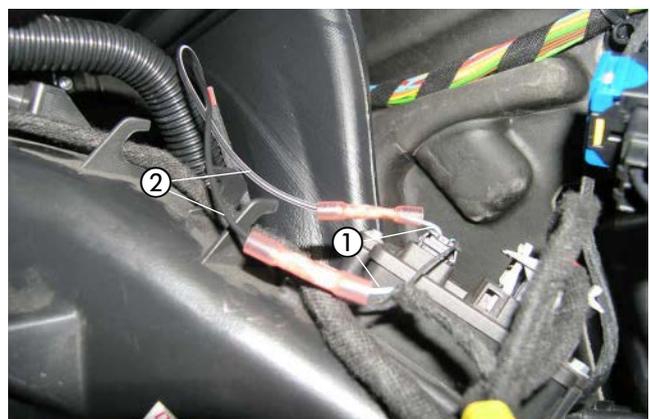


Abb. 45

① Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) trennen

② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws einbinden

3 EINBAU

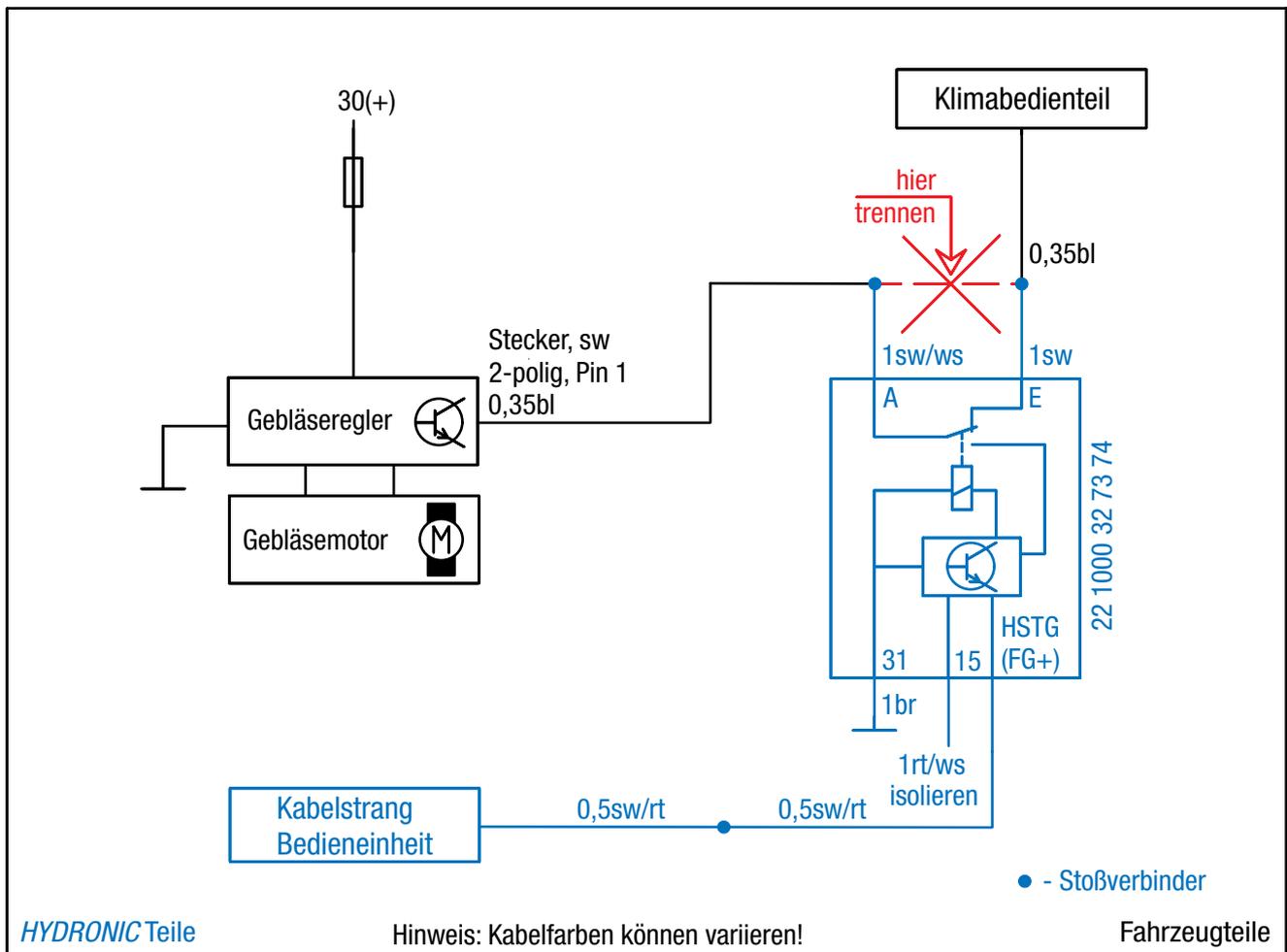


Abb. 46

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Blindfeld unterhalb des Klimabedienteils montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 47

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung unterhalb des Handschuhfaches montieren.



Abb. 48

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wird mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Träger der Armaturentafel auf der Beifahrerseite montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 49

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 50)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 50

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

ABGASENDRÖHR VERLEGEN

(siehe Abb. 51)

Die rechte Stoßfängerunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.



Abb. 51

① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- **DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!**

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 52



Abb. 53

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1

- ① Taster für die Luftführung
- ② Temperaturregler

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

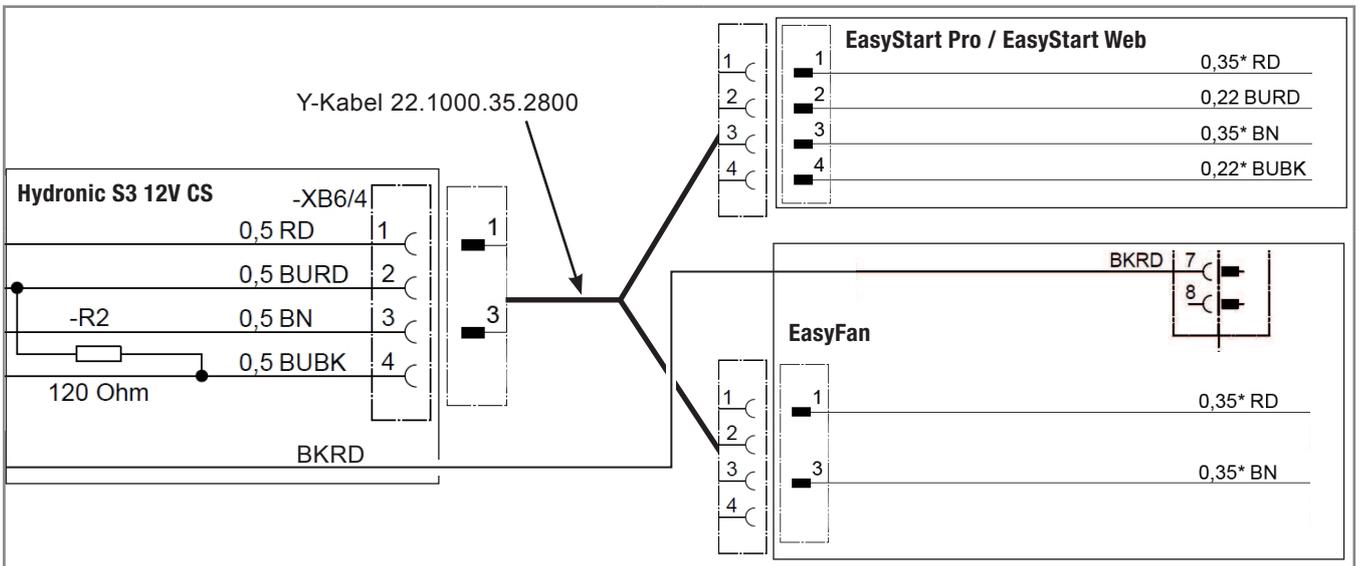
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

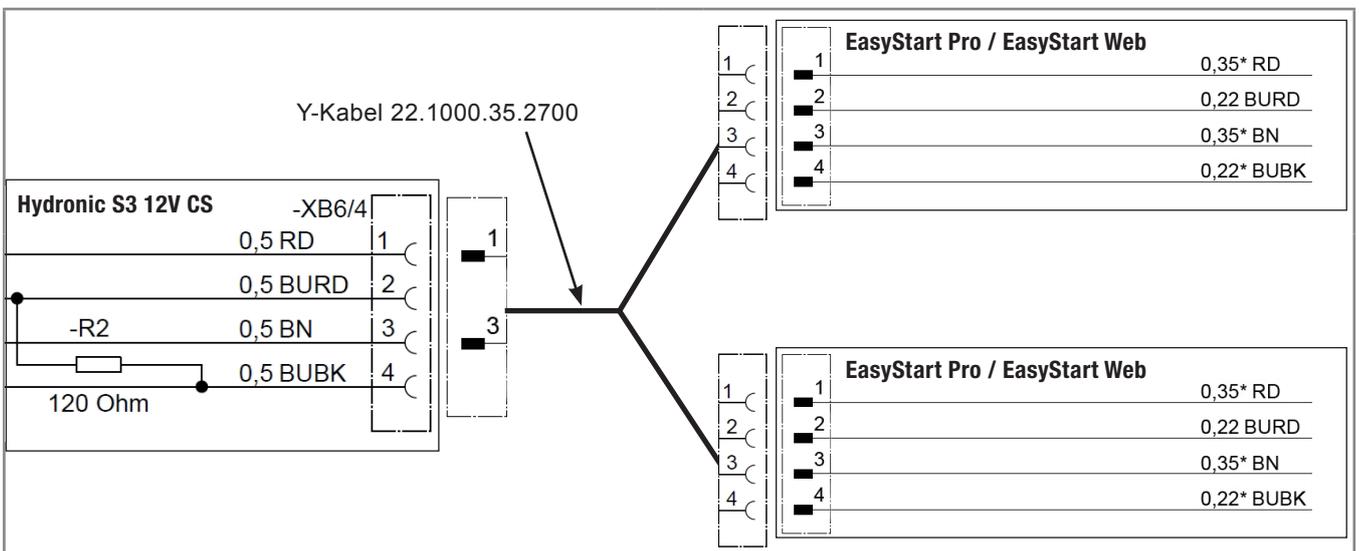
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.

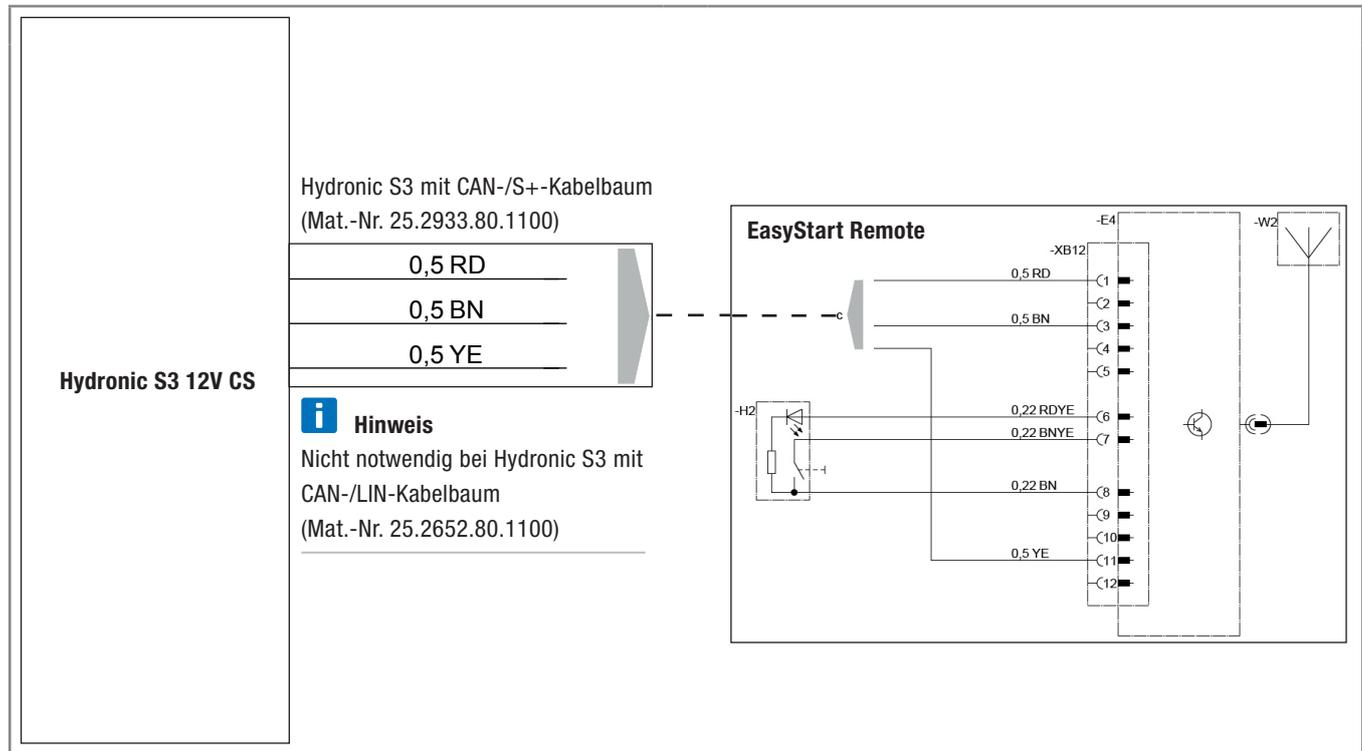


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

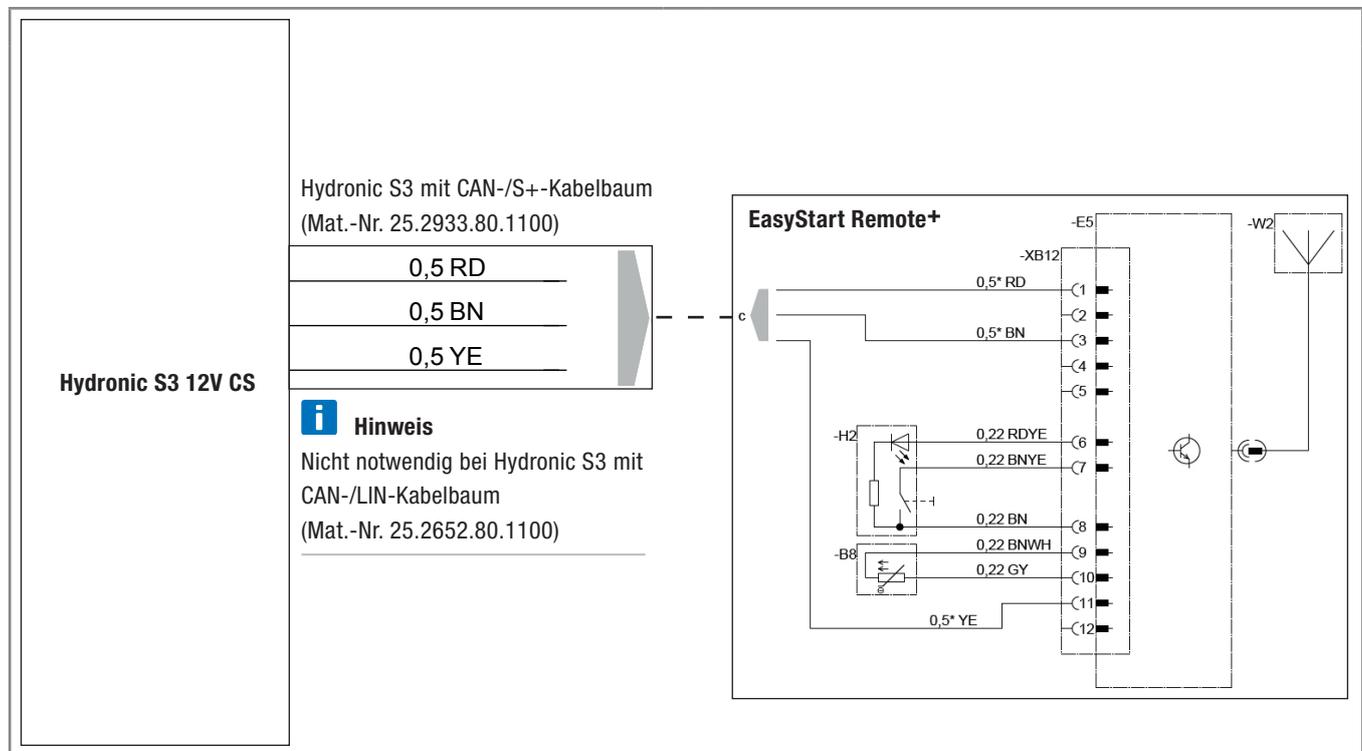
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



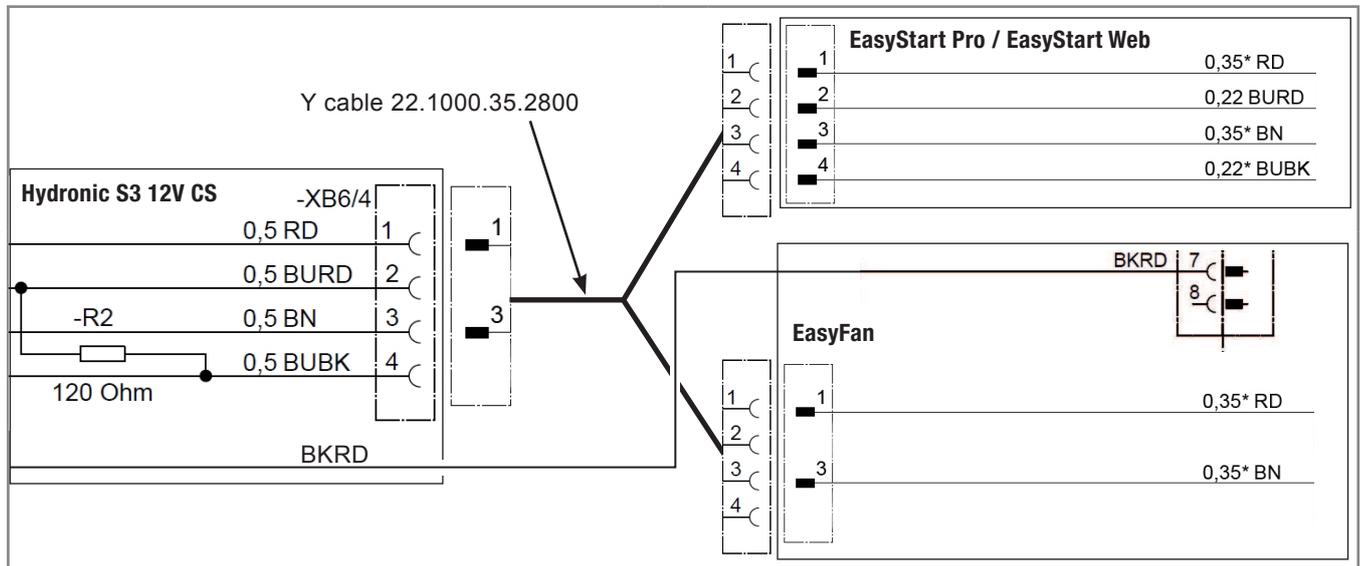
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

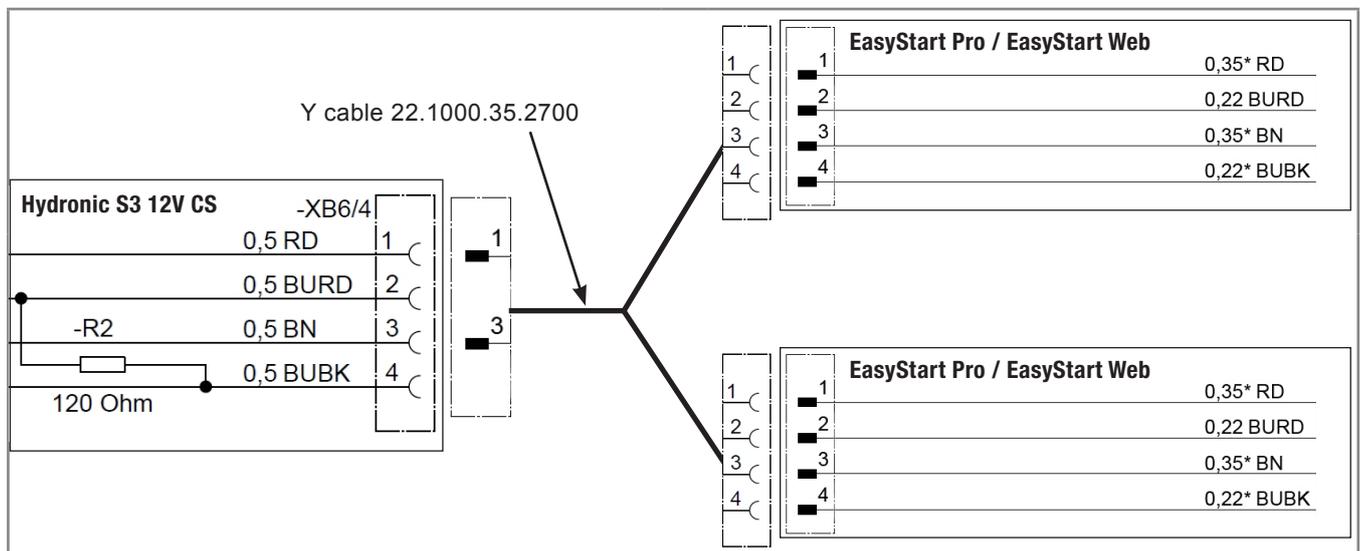
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

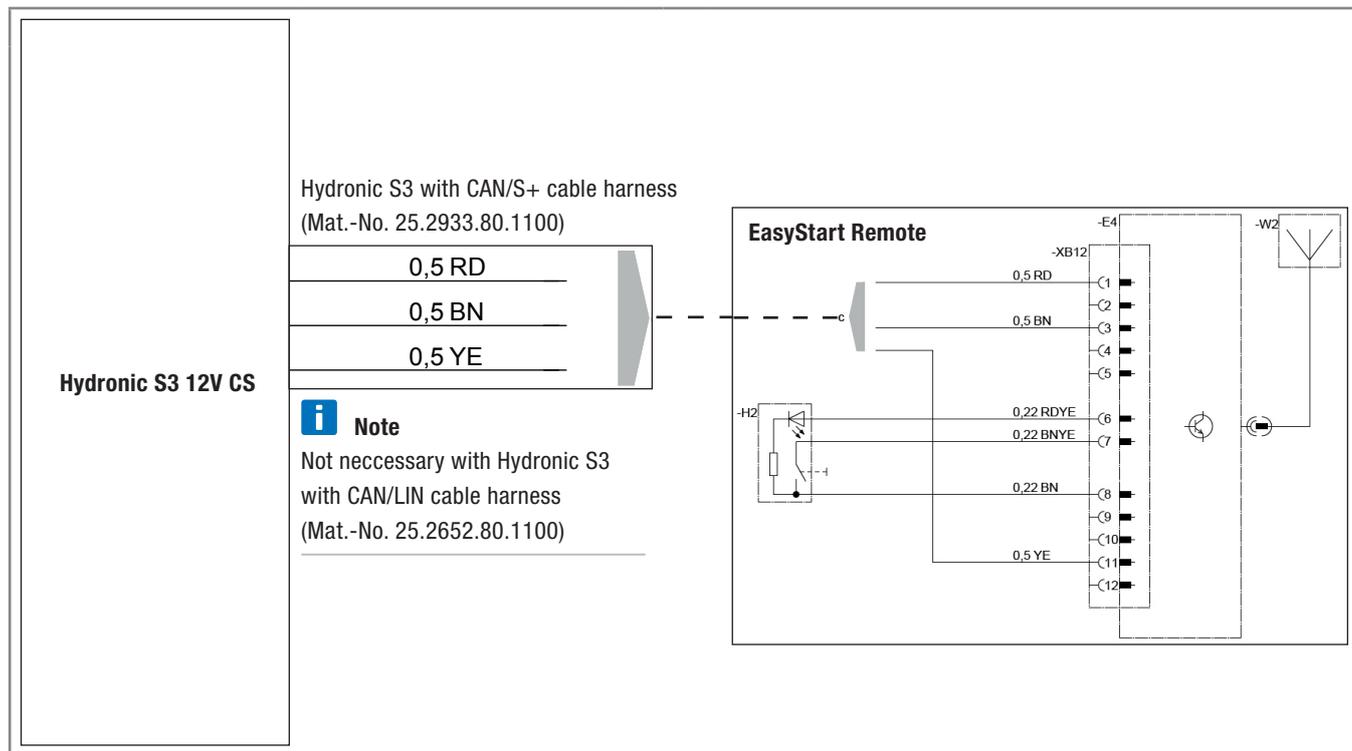


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

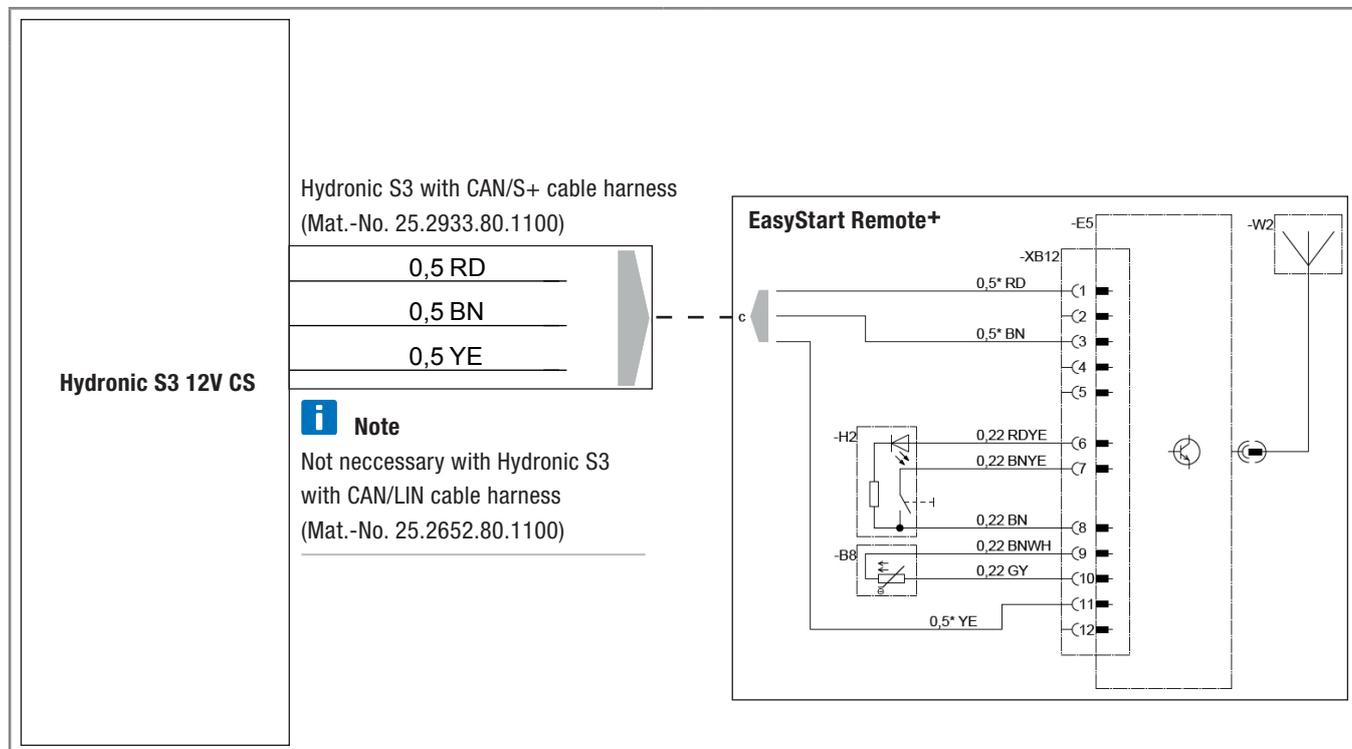
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

